



Rösler: Binnenmarkt ist Basis für Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Wohlstand

Rösler: Binnenmarkt ist Basis für Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Wohlstand
Die Europäische Kommission hat am 3. Oktober 2012 ihre Vorschläge für eine "Zweite Binnenmarktakte" veröffentlicht. Vorgesehen sind zwölf Maßnahmen in den Bereichen Verkehr und Energie, Mobilität, Digitale Wirtschaft und Sozialer Zusammenhalt. Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Ich begrüße, dass die Europäische Kommission ein neues Maßnahmenpaket zur Stärkung des Binnenmarktes vorgelegt hat. Für mehr als 500 Mio. Menschen in der EU ist der Binnenmarkt die Basis für unsere Wettbewerbsfähigkeit, für Wachstum und Wohlstand. Die Regeln für den freien Personen-, Dienstleistungs-, Kapital- und Warenverkehr stehen für die wirtschaftliche Bedeutung Europas im internationalen Wettbewerb. Diese klaren Vorteile des gemeinsamen Europas müssen zum Wohle aller ausgebaut und vertieft werden. Die künftige Binnenmarktpolitik muss wachstumsrelevante Vorhaben in den Vordergrund stellen. Gerade in der gegenwärtigen Krise müssen wir uns neben der Konsolidierung auch darauf konzentrieren, deutliche Impulse für mehr Wachstum zu setzen. In jedem Mitgliedstaat, europaweit. Gerade in den Bereichen Digitaler Binnenmarkt, europäischer Schienenverkehr und Energiebinnenmarkt sind mir Wachstumsimpulse hochwillkommen. Das Paket ist eine gute Basis für die weitere Diskussion."
Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de>
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen.html>
Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Telefon: 03018-615-9
E-Mail: info@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de>

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe